



Neujahrsmorgen in Bad Ramsach

Mitgliederbrief Januar 2022

Liebe Mitglieder des SRRB

Seit nunmehr fast zwei Jahren bestimmt ein Virus den Lauf unseres Lebens, und noch immer sehen wir nur wenig Aufhellungen am Horizont. Trotzdem hoffe ich, dass Sie alle gut und gesund ins neue Jahr gekommen sind und zuversichtlich ins 2022 blicken können.

Im Jahr 2002 wurde der «Senioren- und Seniorinnen-Rat der Region Baden» gegründet, nachdem bereits im 2001 der Schweizerische Seniorenrat ins Leben gerufen worden war. Wir feiern also in diesem Jahr unser 20jähriges Bestehen. Dies wollen wir an unserer Mitgliederversammlung, die voraussichtlich im **Mai 2022** im **Au Premier des Grand Casinos Baden** stattfindet, tun. Wir haben anschliessend an die Versammlung einen heiteren kulturellen zweiten Teil geplant, auf den Sie gespannt sein dürfen, und natürlich endlich wieder einen gebührenden Apéro.

Die Bedürfnisse und Möglichkeiten der älteren Generation(en) haben sich in den vergangenen zwanzig Jahren in sehr vielen Dingen verändert. So sind wir alle doch sehr viel mobiler, viel vernetzter und viel besser ins tägliche Geschehen eingebunden, als wir uns dies noch vor diesen zwei Jahrzehnten vorstellen konnten. Und von den Errungenschaften der Altersorganisationen auf politischer Ebene profitieren wir heute alle. Das ist alles nicht selbstverständlich, es muss immer wieder mit wachem Blick auf die Entwicklungen der Altersversicherung und der Altersvorsorge und die Lebensbedingungen für Seniorinnen und Senioren geschaut werden. Aus diesem Grund wird unsere Organisation auch nicht überflüssig. Wir müssen uns aber der neuen Zeit anpassen und unsere Aufgaben und Angebote den neuen Bedürfnissen anpassen.

Wir haben deshalb bereits mit dieser Arbeit begonnen, der Vorstand zusammen mit einigen Verantwortlichen unserer Arbeits- und Interessengruppen, indem wir in einem ersten Workshop, basierend auf der Vorarbeit der Fachstelle Alter des Kantons Aargau, eine Auslegeordnung unserer Bedürfnisse, unserer Möglichkeiten und unserer Angebote gemacht haben. Diese grosse Arbeit haben wir unter Mithilfe von Konrad Schneider, unserem ehemaligen Vorstandsmitglied und jetzigem Vizepräsidenten des Aargauischen Seniorenverbands und Melanie Borter, Leiterin der Koordinationsstelle Altersnetzwerk Baden, in Angriff genommen. Der zweite Workshop hätte in der nächsten Woche stattfinden sollen, wir haben diesen und die vorher nötige Vorstandssitzung jedoch aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation auf später verschoben. Über den Stand der Arbeiten werden wir Sie als Mitglieder zu gegebener Zeit informieren und Ihnen auch die Möglichkeit geben, uns in dieser Arbeit zu unterstützen, wohl wissend, dass diese nicht in einem Zug erledigt werden kann. Ziel der ganzen Angelegenheit soll es sein, dass wir unseren Verein auf einer gut abgestützten und zeitgemässen Organisation weiterführen können. Ein Teil unserer Bestrebungen ist auch, dass wir wieder neue Mitglieder der jüngeren Senioren generation gewinnen und diese zum aktiven Mitmachen animieren können.

Unsere **nächste Senioren-Arena** befasst sich mit einem sehr wichtigen und allgemein interessierenden Thema: **Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag**. Wir konnten einen schweizweit anerkannten Experten für diese Problematik engagieren, Prof. (FH) Daniel Rosch, der darüber auch schon einige Publikationen veröffentlicht hat. Die Arena findet, sofern die Corona-Situation es zulässt, **am 17. Februar 2022 im Kirchgemeindehaus in Baden** statt. Dieser Saal ist genügend gross um den Anlass unter guten Bedingungen durchführen zu können. Allerdings ist das nur unter Zertifikatspflicht möglich, und entsprechend haben wir auch wieder eine Anmeldepflicht. Der Flyer zu der Veranstaltung liegt diesem Brief bei. Gäste sind wie immer willkommen.

Mit der **Anmeldepflicht** ist etwas verbunden, das mir sehr am Herzen liegt: wir hatten jetzt schon zwei Senioren-Arenen, bei denen wir die Anmeldung benötigten. Wir haben uns über die zahlreichen Anmeldungen sehr gefreut und entsprechend die Anlässe auch vorbereitet. Sie können sich sicher alle vorstellen, dass die Organisation solcher Veranstaltungen für die involvierten Vorstandsmitglieder eine recht intensive Arbeit bedeutet, vor allem auch, weil wir versuchen, mit jeweils dem Vortrag entsprechenden kleinen Bhaltis die wegfallenden Apéros ein wenig zu kompensieren. Sie können sich sicher auch vorstellen, dass es für diese Mitarbeitenden jeweils eine rechte Enttäuschung bedeutet, wenn jeweils ein Drittel der angemeldeten Personen nicht erscheint. Es kommt dann schnell die Frage auf, was wir falsch machen. Nichts! Es kann bei jedem von uns immer mal etwas dazwischen kommen. Für uns wäre es einfach wichtig, dass wir das wissen, das heisst, dass Sie sich im Verhinderungsfall abmelden, entweder über eine kurze Mail auf info@srrb.ch oder einen kurzen Anruf oder Mail an die jeweils angegebene Empfängerperson der Anmeldung, die ja immer auf dem Anmeldeformular vermerkt ist. Wir danken Ihnen sehr, wenn Sie diese Bitte beherzigen.

Wie bereits früher angekündigt, findet am **Samstag, 2. April 2022 im Trafo in Baden** die vierte **EXPOsenio** statt. Diese Senioren-Messe ist nunmehr die einzige im Kanton Aargau, nachdem Pro Senectute und das Rote Kreuz auf eine weitere Durchführung ihrer Messe in Suhr verzichtet haben. Wiederum sind gegen 70 Aussteller unserer Ausschreibung gefolgt und werden ihre Angebote und Dienstleistungen vorstellen. Stündlich finden im Rahmenprogramm sehr interessante Vorträge von ausgewiesenen Fachleuten statt. Wir hoffen nun inständig, dass wir nach zwei Verschiebungen die EXPOsenio dieses Jahr durchführen können, natürlich unter den dannzumal gültigen Pandemiebestimmungen. Alle Angaben über Aussteller und Referenten und Unterstützer finden Sie im beiliegenden Flyer. Wir freuen uns, wenn wir Sie an der EXPOsenio begrüßen können.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Winterzeit mit viel Sonne, draussen Kälte und drinnen viel Wärme.

Martin Langenbach

